

Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen Bloßwitz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prosit, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stösitz, Treben, Wilschwitz

Unser traditionelles Frühlingsfest

Jedes Frühjahr beginnt bei uns im Tierhäuschen ein gemeinsames, großes Projekt für alle Kinder. Das diesjährige Thema hatten sich die Kinder schon lange gewünscht. Unser Projekt „Ob Feuerwehr, Rettungswagen oder Polizei – wir Kinder sind mit dabei“ startete am 14. März. Was macht die Polizei? Wie löscht die Feuerwehr einen Brand? Wie viel Wasser passt in den Tank der Feuerwehr? Warum halten alle Autos an, wenn sie das Martinshorn hören? Wie schnell ist der Rettungswagen. Fragen über Fragen brannten den Kindern unter den Nägeln. Tag für Tag wurde im Morgenkreis, beim Singen, beim Spiel und in der Angebotszeit das Projektthema aufgegriffen und gemeinsam viel Interessantes entdeckt. Nur einige Fragen konnten die Erzieherinnen einfach nicht beantworten. Zum Glück durften die Kinder unserer Einrichtung diese an echte Polizisten, Feuerwehrkräfte und Rettungssanitäter persönlich richten. Die Neugier war sehr groß, als die Polizei mit dem großen Polizeiauto in unseren Garten fuhr. Gleich drei Polizisten zeigten und erklärten den Kleinen, was sie alles wissen wollten. Zum Beispiel für wen die Handschellen am Gürtel sind, wofür die vielen Kegel benötigt werden und wie sich ein echter Funkspruch anhört. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Stauchitz. Die Kameraden Fleck, Zambach und Zimmerling erklärten uns das Feuerwehrauto, danach durften alle Mutigen den Helm aufsetzen. Beim anschließenden Wasserspritzen konnten sich die zukünftigen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen von morgen ausprobieren. Vielen Herzlichen Dank an das Polizeirevier Riesa und an die Freiwillige Feuerwehr Stauchitz. Sie haben unseren Kindern eine große Freude bereitet. Und dann war es endlich wieder soweit! Unser Frühlingsfest durfte nach zweijähriger Pause wieder stattfinden. Der Kindergarten wurde herausgeputzt und geschmückt. Gemeinsam mit den Eltern, Großeltern, Geschwistern und vielen Gästen feierten wir bei bestem Wetter am 13. Mai den eigentlichen Projektabschluss. Die Feuerwehr Seerhausen stellte uns eine große Feuerwehr-Hüpfburg zur Verfügung, ebenso bereicherte ein Löschfahrzeug unser Fest. Die Johanniter kamen mit einem echten Rettungsauto vorbei, welche alle Besucher des Frühlingsfestes inspizieren konnten. Für die Kinder stand ebenso ein kleines

Karussell und eine Schminkstation auf dem Programm. Damit dieser Tag für die Ewigkeit festgehalten wurde, wartete eine Fotobox auf unsere kleinen und großen Gäste. Der Erlös aus der Tombola und dem Verkauf verschiedenster Köstlichkeiten wird den Kindern zum Kindertag und weiteren besonderen Anlässen in der nächsten Zeit zu Gute kommen. Zahlreiche Sponsoren beteiligten sich daran, dass unser Frühlingsfest ein voller Erfolg wurde. Wir bedanken uns für die leckeren Bratwürste bei der Sozialküche Lommatzsch, bei Edeka Richter für die zahlreichen Getränke, bei Herrn Schmidt für den Verleih vom Pavillon und den Biertischgarnituren,

bei den Meistergrillern und Herrn Seidel, Herrn Schmidt und Frau Kelm, sowie bei der tatkräftigen Unterstützung von Frau Obst. Dankeschön für die finanzielle Unterstützung von Herrn Wolfgang Glasel, Herrn David Reichel, Familie Lau und Frau Piechotta. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen, die an der Vorbereitung und Ausstattung des Festes beteiligt waren. Da sich unsere Helden der Zukunft so brennend für dieses Thema interessieren, verlängern wir unser Projekt noch um einige Wochen. Mal schauen, was es noch Tolles zu

erleben gibt. Freud und Leid liegen aber auch im Kindergarten nah beieinander. Mit einem tränenden Auge haben wir während unserer großen Fete Frau Stockmann in ihren verdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns für ihre unfassbar große Leistung für unsere Kindertagesstätte. Viele Kinder hat sie im Kindergarten aufgenommen, beim Groß werden begleitet, in die Schule entlassen und sogar einige mit ihren eigenen Kindern Jahre später wieder in der Kita willkommen geheißen. Frau Stockmann hat sehr viele Höhepunkte erlebt und mitgestaltet, jedoch auch einige Kämpfe durchlebt. Sie hat stets an das Wohl der Kinder gedacht und hatte auch so manch schlaflose Nacht. Wir wünschen Dir für deine Rente alles Gute! Ihre Nachfolgerin ist bereits seit acht Jahren Teil des Teams. Frau Leuschke kam für die Übernahme vorzeitig aus der Elternzeit zurück. Mit einem berufsbegleitenden Studium in Sozialpädagogik hatte sie sich vorausblickend für die Nachfolge qualifiziert. Ab sofort tritt sie in die Fußstapfen von Frau Stockmann.

Viele Grüße vom Team der Kindertagesstätte „Zum Tierhäuschen“ aus Stauchitz



Bürgerservice

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Frau Bäger ist für Sie dienstags bis freitags erreichbar,
Tel. 035268 872-41.

Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr

nur mit Terminabsprache

Bankverbindung

Sparkasse Meißen

IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88

BIC: SOLADES1MEI

weitere Telefonnummern

Grundschule Ragewitz	035268 82533
Hort Ragewitz	035268 948535
Oberschule Stauchitz	035268 82219
Kindertagesstätte Stauchitz	035268 82208
Kindertagesstätte Staucha	035268 82263

Entsorgungstermine

Restabfall: 14. und 28. Juni 2022

Bioabfall: 2., 10., 16., 23. und 30. Juni 2022

Blaue Tonne: 3. Juni 2022

Gelbe Tonne: 11. und 24. Juni 2022

Am 18.06.2022 ist der Wertstoffhof in Groptitz geschlossen!

Mobile Schadstoffsammlung:

25.06., 8:00 bis 12:00 Uhr in Groptitz, Weidaer Straße 2

Wichtig!

Liebe Anwohner,
bringen sie gut erkennbare **Hausnummern am Haus und Namen am Briefkasten an**, denn dies kann Leben retten.

Der gerufene Rettungsdienst verliert wertvolle Zeit bei der Suche nach Hausnummern. Schon zwei, drei Minuten können über Leben und Tod entscheidend sein.

Ansprechpartner im Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

Zentrale	(035268) 872-0
Bürgermeister, Herr Zschoke	872-10
Sekretariat, Frau Doant	872-10
Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Göpel	872-44
Ordnungsamt, Frau Weixler	872-45
Bauamt, Frau Thiere	872-46
Steuern und Abgaben, Frau Huste	872-11
Buchhaltung, Frau Apostu	872-12
Abwasser, Öffentlichkeitsarbeit, GTA, Kita, Soziales, Markt, Frau Woschny	872-24
Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt,	
Wahlamt, Frau Bäger	872-41
Bauhof, Herr Leopold	872-0
Fax	872-69
Internet	www.stauchitz.de

GEMEINDE STAUCHITZ VERMIETET:

1-Raumwohnung in Stösitz, ca. 46 m²

2-Raumwohnung in Stösitz,

Rollstuhl geeignet, ca. 54 m²,

mit Terrasse und Abstellraum für Rollstuhl

3 Raumwohnung in Stauchitz, ca. 80 m², mit Terrasse und Stellplatz

Interessenten melden sich bitte bei:

Frau Thiere, Tel. 035268 87246

Die Bibliothek in der „Alten Post“ bleibt am 16.06.2022 geschlossen!

Wir danken für Ihr Verständnis!

Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen...



Aktuelles

Modernstes Glasfasernetz der Gemeinde Stauchitz in Betrieb genommen

Am 17. Mai 2022 hat die Zukunft in Stauchitz begonnen, denn an diesem Tag haben wir in Gegenwart des Gemeinderates und vieler Baubeteiligten unser eigenes Glasfasernetz in Betrieb genommen. Seither kann jeder an unser Netz angeschlossene Einwohner einfach, schnell und sicher das Internet nutzen. Vorbei die Zeit, in der in einigen Ortsteilen die Onlineausgabe der Sächsischen Zeitung oder des Wochenkurier erst nach ein paar Minuten Warten zu lesen ist. Fernsehen kann man jetzt auch ohne Satellit oder Antennenanlage und die vielen neuen Anwendungen im Internet sind ab sofort auch in unserer Gemeinde zu nutzen. Und alles, was da in der Zukunft noch kommen mag, es ist für unsere Bürger sofort nutzbar, denn wir haben jetzt Glasfaser. Dieses Bauvorhaben war ein Bauvorhaben der Superlative. Es ist das weitaus teuerste, längste und schwierigste Bauvorhaben der Gemeinde Stauchitz in den letzten drei Jahrzehnten. Im Oktober 2016 fasste unser Gemeinderat den Beschluss zur Vergabe der Markterkundung zur Vorbereitung des gesamten Breitbandprojektes. Heute, fünfeinhalb Jahre später, wissen wir, dass wir damals nicht gewusst haben, auf was wir uns einlassen. Wir haben Jahre mit der Vorbereitung, der Planung, mit dem Stellen von Fördermittelanträgen zugebracht, nach der Änderung der Förderrichtlinien wurde wieder umgeplant und dann noch einmal umgeplant. Umgeplant haben wir eigentlich immer. Eine solche Baumaßnahme über mehr als fünf Jahre hatten wir noch nie hier in Stauchitz. Bei diesem Vorhaben hat die Gemeinde Stauchitz auch das erste mal überhaupt eine europaweite Ausschreibung eines Bauvorhabens vorgenommen. Ich kann sagen, es war gruselig. Formulare, Formulare, Online-Plattformen, Breitbanddatenbank, Produktspezifikationen, unsere Mitarbeiter haben all das zum ersten Mal gemacht, und sie haben es großartig gemacht. Auch von den Gesamtausgaben war unser Glasfaserprojekt das größte Bauvorhaben bisher in der Gemeinde Stauchitz. Knapp sieben Mio. Euro haben wir dafür ausgegeben. Am Beeindruckendsten finde ich aber die schiere Menge der eingebauten Bestandteile des Glasfasernetzes. Wir haben das Glasfasernetz in alle 21 Ortsteile der

Gemeinde Stauchitz gebracht. Dabei wurden insgesamt 49 km Tiefbauarbeiten durchgeführt. Es wurden 113 km Leerrohre verlegt und 194 km Glasfaserkabel eingeblasen. Das sind für unsere Verhältnisse wahrlich Superlative. Natürlich wäre das gesamte Projekt ohne die Förderung durch die Bundesrepublik Deutschland und die Co-Finanzierung durch den Freistaat Sachsen überhaupt nicht zu realisieren gewesen. Deshalb hier auch mein herzlicher Dank an den Bundestag und den Sächsischen Landtag, die diese Förderung

erst möglich gemacht haben. Zwei Möglichkeiten gibt es nach der Förderrichtlinie des Bundes, so ein Breitbandprojekt umzusetzen, das eine ist das Wirtschaftlichkeitslückenmodell, das andere das Betreibermodell. Beim Wirtschaftlichkeitslückenmodell wird ein großes Telekommunikationsunternehmen gesucht, das den Ausbau des Glasfasernetzes durchführt und dafür von der Gemeinde das für die fehlende Wirtschaftlichkeit erforderliche Geld mit Hilfe von

Fördermitteln erhält. Das fertiggestellte Glasfasernetz gehört dann dem großen Telekommunikationsunternehmen und kann auch für zukünftige Erweiterungen und neue Anwendungen genutzt werden. Für Gemeinden, die dieses Modell anwenden, ist der Aufwand nicht sehr groß, da die Planung und Baudurchführung beim Telekommunikationsunternehmen liegen. Wir haben den zweiten Weg gewählt, das sogenannte Betreibermodell. Was ist da anders? Das Betreibermodell läuft ohne eines der großen Telekommunikationsunternehmen. Die Gemeinde selbst wird Telekommunikationsunternehmen, baut das Glasfasernetz selbst und verpachtet dann den Betrieb des Netzes wiederum an ein Unternehmen. Der ganze Aufwand für die Planung und Baudurchführung liegt dann auch bei der Gemeinde. Das war für unsere kleine Gemeinde grenzwertig. Im Landkreis Meißen gibt es außer uns nur eine Gemeinde, die sich auch die Mühen dieses Betreibermodells aufgebürdet hat, und zwar die Gemeinde Klipphausen. Aber es hat sich für uns gelohnt. Wir verfügen nun über ein Glasfasernetz in allen Ortsteilen der Gemeinde, das für zukünftige Anwendungen bereit ist. Denken wir nur an das 5 G Funknetz, das funktioniert eben nur mit Funksta-



tionen, die an ein Glasfasernetz angeschlossen sind. Autonomes Fahren, Arztbesuche online – dafür sind wir nunmehr gewappnet. Ein anderer Aspekt dieses Projektes soll auch nicht verschwiegen werden. Der Glasfaseranschluss eines Gebäudes verbraucht im Vergleich mit einem VDSL-Anschluss durch die Telekom sehr viel weniger Strom. Durch unser Breitband-Projekt ersparen wir zukünftig unserer Umwelt einen CO²-Ausstoß von 90t pro Jahr im Gemeindegebiet. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten unseres Glasfaserprojektes. Bei den Planern von Dress & Sommer und I2KT für die professionelle Planung und Bauüberwachung, bei der Firma STG Braunsberg GmbH für die wirklich unkomplizierte Baudurchführung und die jederzeitige Übersicht über alle Details in dem riesigen Vorhaben, bei den Firmen Malerfachbetrieb Burkhardt GmbH aus Lommatzsch, Elektroanlagen Brüggemann in Stauchitz und Metallbau Guke GmbH in Seerhausen sowie bei den Mitarbeitern unserer Verwaltung für den ungewöhnlichen Einsatz in diesem für uns so ungewöhnlichen Projekt. Alle Grundstückseigentümer, die einen Glasfaseranschluss im Haus haben, können diesen ab sofort nutzen. Dazu muss dieser Anschluss freigeschaltet werden. Für die Freischaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Harder von Harder – Consulting unter der **Telefonnummer 0341/98 97 51 57**.



Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen". Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt.

Aktuelles

Partnerschaft mit Niederalteich wiederbelebt

Nachdem es in den letzten Jahren um unsere Partnerschaft mit der bayrischen Gemeinde etwas stillgeworden ist und die Corona-Pandemie solche Kontakte verhindert hatte, war Bürgermeister Dirk Zschoke Mitte Mai auf Einladung des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Niederalteich zu einem Kurzbesuch in unserer Partnergemeinde. Anlass dafür war der Tag der Städtebauförderung in Niederbayern, der in diesem Jahr in Niederalteich stattfand.

Im Vordergrund stand die Einweihung einer Baumaßnahme am Sportplatz der Gemeinde, welche zünftig-bayrisch mit Blaskapelle und Singen der bayrischen und deutschen Hymne zelebriert wurde. Bürgermeister Zschoke wurde sehr herzlich von den Niederalteichern begrüßt und aufgenommen. Niederalteich ist eine Gemeinde mit etwas mehr als 2.000 Einwohnern im Landkreis Deggendorf, die nur aus einem Ortsteil besteht.

Das Dorf war vom letzten Donauhochwasser 2013 stark betroffen, nach einem Dambruch unweit der Gemeinde standen zwei Drittel des Ortes unter Wasser. Davon ist heute allerdings glücklicherweise nichts mehr zu sehen, mit viel Geld und viel Engagement wurden die Schäden beseitigt. Unsere Partnergemeinde ist katholisch geprägt. Hier gibt es eines der ältesten Klöster Bayerns, die Abtei des hl. Mauritius, in der heute noch Mönche leben. Die Basilika, die Kirche des Klosters, ist vergleichbar groß wie der Dom zu Meißen und ist ein weithin sichtbares Zeichen des christlichen Glaubens. Der Kindergarten, die Grundschule und auch ein Gymnasium wird von der Kirche betrieben. Die beiden Bürgermeister Albin Dietrich und Dirk Zschoke tauschten sich zur Situation und den Problemen und Plänen in Ihren Gemeinden aus und vereinbarten, die Partnerschaft wieder zu beleben.

Zum Abschied bat der Niederalteicher Bürgermeister an die Einwohner von Stauchitz herzliche Grüße zu übermitteln. Die Feuerwehrkameraden aus Niederalteich lassen ebenso herzliche Grüße an die Feuerwehrkameraden in Stauchitz übermitteln.



Die Bürgermeister Albin Dietrich und Dirk Zschoke vor der Basilika St. Mauritius zu Niederaltaich. Das Gastgeschenk der Stauchitzer für ihre Partnergemeinde war ein Grill aus der Produktion der Metallbau Guke GmbH in Seerhausen. Die Niederalteicher schenkten uns die umfangreiche „Geschichte des Klosters Niederalteich“.

Aus Kita, Hort und Schule

Laufmeile Riesa – Kinder der Gemeinde Stauchitz ganz vorn dabei

Am 30.04.2022 lud Riesa zur ersten Laufmeile der Stadt ein. 412 Läufer und Läuferinnen gingen an den Start, darunter auch Kinder der Gemeinde Stauchitz. Während die Profis eine ganze Meile (1,6 Kilometer) oder gar fünf Meilen absolvierten, zeigten die Vier- bis Siebenjährigen ihr Können über eine Strecke von 600 Metern.

Nach einer kurzen Erwärmung mit dem Riesaer Riesen fieberten 170 Kinder, darunter Emma und Hanna Hornberger, Frieda Ogkler, Eva und Julia Schöbel, Jordan Jolie Ulbrich, Oskar Bäger, Finn Gerner, Malte Langer sowie Liam Sydewitz dem Startschuss des Bambinilaufes entgegen. Punkt 11 Uhr hieß es dann endlich: „Auf die Meile, Riesa, los!“ Während im hinteren Startfeld noch Gedränge herrschte, preschten die ersten Kinder bereits los.

Vom Rathausplatz beginnend verlief die Strecke über die Hauptstraße bis zum Wendepunkt am DDV- Lokal und wieder zurück. Die Cheerleader und der Applaus der Besucher am Streckenrand pushten die Sportler zu Höchstleistungen. Obwohl der Spaß an der Bewegung sowie die Teilnahme am Event bei allen Startern im Vordergrund standen, machten die erzielten Erfolge den Tag für die Kleinen perfekt.

Malte Langer erreichte Platz 2 und gewann einen Kinotag für die gesamte Klasse. Jordan Jolie Ulbrich lief als erstes und Emma Kalea Hornberger als zweites Mädchen über die Ziellinie, aber auch alle ande-

ren Kinder der Gemeinde Stauchitz waren unter den Top 30! So schrieb die SZ nicht ohne Grund, dass die schnellsten Läufer neben der Kita Pfiffikus aus der Grundschule Ragewitz kamen. Wir freuen uns über so viel sportlichen Ehrgeiz, gratulieren allen Läufern und wünschen der Klasse 1a viel Vergnügen im Filmpalast Riesa!



Aus Kita, Hort und Schule

Unser jährlicher Fitnessstag. „SPORT FREI“



Bei schönem Wetter konnten die Kinder am 12.05.22 den Fitnessstag im Hort Ragwitz richtig genießen.

Dieser Tag ist seit 2006 in unserer Einrichtung zur Tradition geworden. An vielen verschiedenen Stationen konnten die Kinder beweisen, wie sportlich sie sind. So wurden

zum Beispiel Medizinbälle gestoßen, Kniebeuge gemacht, über einen Balken balanciert und des Weiteren ein Ausdauerlauf absolviert. Dieser brachte viele Kinder an ihre Grenzen. Trotz der körperlichen Anstren-



gung hatten die Kinder eine Menge Freude und Spaß. Mit Spannung und Neugier haben die Kinder ihre vorhergehenden Zeiten und Punkte aus den vergangenen Jahren verglichen. Habe ich mich verbessert oder nicht?

Viele Eltern und Großeltern haben uns an diesem Tag unterstützt. Wir danken hiermit alle Beteiligten.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Ragwitz



Uwe Fischer von Hitradio RTL zu Besuch in der Grundschule Ragewitz

Lehrerin gewinnt den 18. Medienpreis 2020 des Radiosenders

Der Radiosender HITRADIO RTL prämiiert „echte Macher“ mit dem Medienpreis 2022 und 1000 Euro Preisgeld. Woche für Woche werden Frauen und Männer in Sachsen geehrt, die täglich ihr Bestes für das Gemeinwohl geben und sich nicht unterkriegen lassen. Es geht um die Menschen, die nicht nur meckern und jammern, sondern mit Optimismus und Tatendrang durchs Leben gehen und dafür viel zu selten eine öffentliche Anerkennung bekommen: Feuerwehrleute, Selbstständige, Existenzgründer, Pflegekräfte, hilfsbereite Nachbarn, Ehrenamtler usw.

Als sie von dieser Aktion hörte, ergriff eine Mutter der Klasse 1a der Grundschule Ragewitz spontan die Initiative. Im Namen der Eltern nominierte sie kurzerhand die Klassenlehrerin Frau Leuteritz, deren engagierte Arbeit so gewürdigt werden sollte. Dass der Nominierung auch prompt eine Antwort des Senders folgte, hatte wohl niemand geglaubt. Umso größer war die Freude darüber, dass die Pädagogin tatsächlich die Auszeichnung erhalten würde. Da auf alle Geheimnis-

träger Verlass war, gestaltete sich der Anruf des Moderatorenteams ins Klassenzimmer als riesige Überraschung für die Lehrerin und ihre Schüler. Während Uwe Fischer und Katja Möckel die Laudatio verlasen, herrschte absolute Stille unter den Kindern. „Du bist eine großartige Lehrerin. Eltern und Kinder schätzen sich überaus glücklich, eine Lehrerin mit so viel Herz zu haben. Eine Lehrerin, die immer da ist, auch für Kinder, die mehr Aufmerksamkeit benötigen. Du bist wie ein Fels in der Brandung“, begann der Moderator und schon kullerten die ersten Tränchen bei der Preisträgerin.

Völlig überwältigt vernahm sie das Lob ihrer Schützlinge. „Hier geht jeder mit dem Gefühl nach Hause: Ich bin so toll, wie ich bin. Wir danken dir für dein täglich offenes Ohr, fürs Händchenhalten und für den Spaß am Lernen sowie für das gemeinsame Lachen. Für Eltern und Kinder bist du ein unbezahlbares Geschenk!“

Die Verkündung des Preisgeldes unter riesigem Applaus der Schüler bildete den emotionalen Höhepunkt des Liveanrufes.

Doch damit nicht genug. Schon am Folgetag erschien der Radiosprecher in der Gemeinde und stattete den Grundschulern einen Besuch ab, um Frau Leuteritz persönlich den Medienpreis zu überreichen. Mit dem Fotoshooting und der anschließenden Autogrammstunde ging sowohl für die Lehrerin als auch für die Erstklässler ein aufregender Schultag zu Ende.

Aus Kita, Hort und Schule

Grundschule „Im Jahnatal“ Ragewitz

Schulanmeldung – Schuljahr 2023/24

Alle Eltern, deren Kinder bis zum **30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr** vollenden, werden gebeten, diese an der im jeweiligen Schulbezirk befindlichen Grundschule anzumelden, auch wenn das Kind eine andere Schule außerhalb der Gemeinde Stauchitz besuchen möchte. Die Anmeldung in der Grundschule „Im Jahnatal“ Ragewitz erfolgt im Sekretariat, im 2. Stock zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 06.09.2022 8:00 – 11:00 Uhr
 13:00 – 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes sowie den Impfausweis des Kindes zur Überprüfung der Masernimpfung mit. Eine Vorstellung des Kindes ist nicht notwendig. Mit freundlichen Grüßen

gez. B. Sorgatz
 Schulleiterin

Schwimmunterricht.



Die Kinder der Klasse 2a gehen zur Zeit im Rahmen ihres Sportunterrichts donnerstags zum Schwimm-



unterricht. Das bereitet ihnen viel Freude. Alle hoffen auf gute Schwimmergebnisse und geben sich große Mühe. Einige werden sich über das Schwimmbzeichen in „Bronze“ freuen. Vielleicht schafft auch der eine oder andere das Schwimmbzeichen in „Silber“.



„Anne Frank“ Oberschule GLÜCK SUCHT DICH



Wow, was für ein Anblick! Am 23. März 2022 schob sich nach der letzten Unterrichtsstunde der kunterbunte GLÜCK-SUCHT-DICH-Doppelstockbus über den Lehrerparkplatz auf unseren Schulhof. Auf seiner Tour



durch Sachsen machte der Doppelstockbus mit seiner Ausstellung zur Suchtprävention an unserer Oberschule in Stauchitz Halt. An den folgenden beiden Tagen hatten die Schüler der 7., 9. und der 10. Klassen die Möglichkeit, die Ausstellung im umgebauten Bus zu besuchen.

Innerhalb von zwei Unterrichtsstunden setzten sich unsere Schüler spielerisch mit den Themen Glück und Sucht auseinander. Die Schüler arbeiteten in Gruppen an acht Stationen auf zwei Ebenen. Dabei ging es einerseits um Themen wie Alkohol, Drogen und das Rauchen und andererseits um das Bewusstsein eigener Glücksmomente, die Stärkung des Wohlfühlens und positiver menschlicher Erfahrungen. Wir wünschen unseren Schülern eine erfolgreiche Suche nach dem Weg in ihre glückliche Zukunft! Vielen Dank an das GLÜCK-SUCHT-DICH-Bus-Team!



A. Weigl



Aus Kita, Hort und Schule

Zweite Schülerwahl an der „Anne Frank“ Oberschule



Die Schülerwahl vom Projekt "Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!" fand am 14.04.22 im Zuge einer Schulveranstaltung statt. Die letzten beiden Schulstunden gab es für die Stauchitzer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof einiges zu erleben- endlich einmal wieder!

Das Wetter passte mit herrlichem Sonnenschein exakt zu unserer Veranstaltung. Wir haben mit allen Beteiligten die Ballfangnetzanlage als gewähltes Projekt vom letzten Schuljahr offiziell eingeweiht und sind sogleich mit einem Fußballturnier gestartet. Als Sieger setzte sich die Klasse 6.1. erfolgreich durch. Es wurden Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulwettbewerben ausgezeichnet, so aus den Fächern Mathematik,



Geographie, Deutsch und im Sport. Auf dem Schulhof gab es zudem viele sportliche Angebote, z.B. Volleyball, Badminton, Tischtennis und verschiedene Spielgeräte zum Ausprobieren. Alle erlebten so einen schönen Ferieneinstieg. Für das leibliche Wohl sorgte ein Verpflegungsstand.



Auch die Schülerwahl für dieses Schuljahr fand auf dem Schulhof statt.

An diesem Tag wählten die 242 anwesende Schülerinnen und Schüler aus 8 Vorschlägen

ihren Favoriten. Mit 69 Stimmen ging als eindeutiger Sieger die Idee der Verschönerung der Toiletten für Jungen und Mädchen hervor (Trennwände/Hygienemittel). Die Wahlbeteiligung lag an diesem Tag bei sagenhaften 98%. Nun geht es im nächsten Schritt um die bestmögliche Umsetzung der gewählten Projektidee, wobei die Steuergruppe wieder auf die Mithilfe von allen Beteiligten hofft.

Wir danken den Schülerinnen und Schülern für ihr reges Interesse und ihre Beteiligung und den Lehrkräften für die Organisation dieses schönen Ferieneinstiegsfestes. So könnten die Ferien doch immer beginnen...!



Viola Fürstenberg im Namen der Steuergruppe

„Anne Frank“ Oberschule Sensation - unsere erste Exkursion



Am 05.04.2022 bei Wind und Regen starteten die 5. Klassen unseren Ausflug nach Riesa mit dem Bus. Wir wollten neues Wissen und Ideen für unserer VU Thema „Wirbeltiere“ sammeln. Die Zwergotter im Tierpark Riesa haben sich bestimmt gefreut uns zu sehen, denn es gab eine extra Portion Futter. Auch Polarfüchse, Schneeeulen und selbst der Wels staunte nicht schlecht. In der Stadtbibliothek wurden wir erwartet und haben einen guten Eindruck hinterlassen. Die Zeit war leider zu knapp, denn wir mussten den Bus rechtzeitig erreichen. So macht Unterricht Spaß.



Reporterteam aus der Klasse 5.1:

Cira, Johanna, Julia, Florentine, Ben G., Ben K. und Denny



Aktuelles

Fahrplan für die kommenden Jahre in der Lommatzcher Pflege und Regionalkonferenz vom 02. Mai 2022

Um die Lommatzcher Pflege mit ihren 10 Kommunen und über 200 Ortsteilen weiterzuentwickeln, braucht es einen strategischen Fahrplan. Entwickeln ist gut, zu wissen wohin die Region möchte, noch besser.

In den vergangenen Monaten wurde daher intensiv mit vielen Akteuren vor Ort an der neuen Strategie für die Förderperiode 2023-2027 der Lommatzcher Pflege gearbeitet. Ziel ist die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet. Mit einer erfolgreichen Bewerbung können zur Entwicklung der Region danach europäische Fördermittel aus dem LEADER-Programm verwendet werden.

Mit der Regionalkonferenz am 2. Mai präsentierte die Lokale Aktionsgruppe (Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege) ihre neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die EU-Förderperiode 2023-2027. Sie dient als Grundlage für die Arbeit der Aktionsgruppe. Zukünftig geförderte Projekte müssen jeweils einen Bezug zu den dort gesetzten Zielen haben.

Etwa 70 Interessierte haben die Veranstaltung der Lommatzcher Pflege besucht. Viele hatten auch gleich gute Projektideen mitgebracht, um aktiv an der Gestaltung der Region Lommatzcher Pflege mitzuwirken. Vorgestellt wurde das Konzept durch das Deutsche Institut für Stadt und Raum e.V. in Zusammenarbeit mit dem Büro für Regionalentwicklung in Lommatzsch.

6 Handlungsfelder mit 15 verschiedenen Maßnahmen weisen jene Schwerpunkte aus, in denen die Region Aktivitäten setzt und Projekte unterstützt. Neben den Handlungsfeldern Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen und Wirtschaft wird in der neuen Förderperiode 2023-2027 der Fokus in Richtung Naherholung gesetzt.

Hinweise aus der Regionalkonferenz gilt es jetzt in die Strategie einzuarbeiten. Am 18. Mai 2022 verabschiedet die Mitgliederversammlung der Aktionsgruppe die grundlegende Ausrichtung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Lommatzcher Pflege.

Weitere Informationen zur LEADER-Entwicklungsstrategie finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lommatzcher-pflege.de



Rückblick

Regionalkonferenz

Strategieerstellung | LEADER-Förderperiode 2023-2027

Zuständig für die Durchführung der LEADER-Förderung im Privatrecht (Bereitstellung des Raumprogramms für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Naturerholungsgebiete, LEADER-Entwicklungsgebiete).

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (EAFRD) 2023-2027

in Zusammenarbeit mit dem

DISR | Deutsches Institut für Stadt und Raum e.V.

Foto: M. Stöber

Veranstaltungen

Seniorenclub Stöitz Kaffeetrinken einmal anders

Am 13. April, kurz vor Ostern, verbrachten die Frauen der Seniorengruppe Plotitz diesmal ihren Nachmittag in der freien Natur. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns auf unserem schönen Marktplatz. 2 Tische und Stühle



wurden mitgebracht und die vorhandenen Bänke genutzt, so dass alle einen Platz fanden. Der Kaffee wurde von einigen Frauen zu Hause gekocht und der Kuchen wird immer von zwei ehemaligen Plotitzer Frauen, die jetzt in Riesa ihre neue Heimat gefunden haben, mitgebracht. Dafür möchten wir auch mal Danke sagen. Mit Blick auf den schön geschmückten Osterbrunnen liesen wir es uns schmecken. Bedanken möchten wir uns auch mal bei den fleißigen Helfern, die mit viel Liebe in ihrer Freizeit zu jedem Anlass unseren Marktplatz schmücken. Sei es Weihnachten oder Ostern, selbst zum Schulanfang gab es einen Zuckertütenbaum und auch der kleine Zug wird jedesmal wieder neu dekoriert. Nicht zu vergessen, neben dem Marktplatz, das grüne Ei, welches ebenfalls zu den verschiedenen Ereignissen herausgeputzt wird. – Danke – Nach Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch noch andere Sachen zu trinken, und bei einem Schwätzchen verging die Zeit viel zu schnell. Ich glaube, es hat allen gefallen und einer Wiederholung steht nichts im Wege.



Sollten wir bei jemanden Interesse geweckt haben, wir sind für jede Verstärkung dankbar. Kommen Sie vorbei. Wir treffen uns immer Mittwochs von 13:30 bis 16:00 Uhr im Seniorenclub Stöitz.

Inge Müller

Veranstaltungen im Seniorenclub Stöitz

01.06.2022	13:30	Sport, Kartenspiele, Kaffee
08.06.2022	13:30	Fahrt in den O-Park (Oschatz)
09.06.2022	13:00	Frauen treffen sich zum Klöppeln
14.06.2022	14:00	Treff der Skatfreunde
15.06.2022	13:30	Spaziergang - Radweg
22.06.2022	13:30	Kaffee, Kartenspiele, Rätsel raten
28.06.2022	14:00	Treff der Skatfreunde
29.06.2022	13:30	Stadtbummel mit der Riesaer Stadtbahn
30.06.2022	13:00	Frauen treffen sich zum Klöppeln

Veranstaltungen im Seniorenclub Stauchitz

02.06.2022	14:00	Fit in den Frühling mit Sport
09.06.2022	14:00	Gymnastik von Kopf bis Fuß
16.06.2022	14:00	Sport mit Ball, Band und Keule
23.06.2022	14:00	Sport- und Gedächtnisübungen
30.06.2022	14:00	Wir bleiben fit durch Sport

Der Jahnataler Club Grubnitz e.V. lädt ein zum

Kinder-Festprogramm

Treffpunkt & Start:
Festwiese in Grubnitz

Freitag, 03.06.2022

ab 18:30 Uhr

Kinderdisco mit **DJ Nils**

Lampionumzug

ab 19:30 Uhr

musikalisch begleitet von Lommatzcher Spielleute e.V.

zum **Grubnitzer Pfingstfest**

Fackeln können bei uns gekauft werden.

21.00 Uhr Livemusik

Grubnitzer Pfingstfest

Sonnabend, 4. Juni 2022

13:00 Uhr Fußballturnier

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Kinderschminken, Hüpfburg

1. Grubnitzer Pfingstolympiade für Kids

Fußballspiel Kinder vs. Väter

19:00 Uhr Backschwein

20:00 Uhr Pfingsttanz in den Morgen

Sonntag, 5. Juni 2022

10:00 Uhr Beachvolleyballturnier

Frühschoppen mit Freibier

12:00 Uhr Mittag aus der Gulaschkanone

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Bratwurst, Steaks und Schaschliks vom Grill,

Fischbrötchen, Pommes Frites

Fassbrause, Bier vom Fass, Wein und Sekt

Vereine

Endlich wieder ein Fest in der Gemeinde...

...das dachten sich am 30.04.22 sehr viele Leute und so mangelte es zu unserem traditionellen Maibaumfest in Plotitz nicht an Besuchern. Wir waren überwältigt vom Zuspruch und freuten uns, nicht nur Bürger der Gemeinde, sondern auch ehemalige Einwohner sowie Einwohner der Nachbargemeinden begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wurde vom Plotitzer Dorfclub gesorgt. Es wurde gegessen, getrunken und gelacht. Tatsächlich sind es zwei Maibäume, welche nun den



Plotitzer Dorfplatz schmücken. Der große Maibaum wurde von den Erwachsenen aufgebaut. Die Kinder waren stolz, ihren eigenen

Maibaum gemeinsam zu tragen und aufstellen zu dürfen. Bis in den Mai hinein wurde danach bei abwechslungsreicher Musik getanzt. Wir sind stolz, dass das Fest so erfolgreich war und alles so geklappt hat. Dies wäre nicht ohne die zahlreichen helfenden Hände möglich gewesen. Wir danken allen, die beim kompletten Ablauf des Festes geholfen haben. Insbesondere möchten wir uns herzlichst bei Familie Hennig, Kerstin Schlawne, Herrn Dick von der ERGO Versicherung,



Familie Zieger, Tino Bierfreund und dem Bauhof der Gemeinde Stauchitz bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Veranstaltung. Bitte vormerken: Tanz in den Herbst am 10.09.2022 in Stösitz (mit Flohmarkt und Kuchenbasar).

Der Plotitzer Dorfclub e.V.



Vereine

Pokal und Punkte



Im Nachwuchsbereich der SV Stauchitz 47 standen am 7./ 8. Mai zwei Pokalspiele an. Die D-Junioren spielten auf eigenem Platz gegen Priestewitz. Diese gingen nach 20 Minuten 1:0 in Führung, wenig später gelang der Ausgleich. In der zweiten Halbzeit schoss Priestewitz das zweite Tor, und damit schieden die Stauchitzer aus. Die E-Junioren traten in Großenhain an, verloren mit Wertung 0:1, schieden auch aus. Bis auf ein paar Nachholspiele ist die Saison 2021/22 für den Stauchitzer Nachwuchs beendet. Bei den Männern gab es drei Punktspiele. Zwei Siege gegen Miltitz (12:2) und Strehla (4:2) machten Hoffnung für das Heimspiel gegen Spitzenreiter Borna. Nach Führung zur Halbzeit (2:1) zog Borna zunächst gleich und mit weiteren Toren 4:2 in Front. Stauchitzer kämpfte, erzielte aber nur den Anschlusstreffer zum 3:4. Erfreulich, dass zahlreiche Zuschauer das Spiel verfolgten, auch nicht mit Beifall sparten. Am 19. Juni, 15:00 Uhr findet das letzte Heimspiel (gegen Barnitz 2.) statt. Dazu kommen noch drei Auswärtsspiele, dann endet die Saison 2021/22. Viel Erfolg!

Hellmut Richter

Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V.

„Maibaum stellen mal anders“

In diesem Jahr wurde der Maibaum bereits am 29.04.2022 gestellt, weil am Samstag starke Männer und das Equipment gefehlt haben.

Aber das tat dem Feiern am 30.04.2022 keinen Abbruch. Die Stimmung war ausgelassen und spitze. Essen und Trinken war reichlich vorhanden und so hatten wir nach einer langen Zeit wieder mal einen schönen Abend verlebt. Es wurde auch getanzt und auf jeden Fall viel geredet.

Wir hoffen, dass bei den weiteren Festlichkeiten in Staucha viele teilnehmen werden, so auf jeden Fall am 09.07.2022 zu unserem Sommerfest/ Dorffest. Einzelheiten dazu werden noch bekannt gegeben. Merkt Euch diesen Termin vor!

Konstanze Wießner

Verein „Zum Rittergut“ Staucha e. V.



Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, 21.06.2022 um 18:00 Uhr
im Ratssaal in Staucha
Donnerstag, 23.06.2022 um 18:30 Uhr
in der „Alten Post“ in Stauchitz



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

AMTSBLATT

GEMEINDE STAUCHITZ



32. Jahrgang

Nummer 5

31. Mai 2022

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.05.2022

Beschluss 27/2022 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz ermächtigt den Bürgermeister, der „Lokalen Aktionsgruppe Lommatzscher Pflege“ die Legitimation zur Umsetzung der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) der Region Lommatzscher Pflege in der Förderperiode 2023 bis 2027 zu erteilen und beschließt, zur Finanzierung des Eigenanteils zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) einen anteiligen finanziellen Beitrag zu übernehmen. Die Bezugsgröße der Einwohnerzahl bezieht sich auf die Daten in der LES zur Bevölkerung des Jahres 2020 und zählt 35.049 Einwohner.

Der finanzielle Beitrag beträgt 0,40 € pro Einwohner/Jahr für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2029).

Die Gemeinde Stauchitz beteiligt sich an der Umsetzung der LES durch Mitgliedschaft und Mitarbeit in der „Lokalen Aktionsgruppe“.

Beschluss 28/2022 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den nachträglichen Bauantrag von Frau Bärbel Hofmann und Herrn Frank Hofmann zum Bau eines überdachten Wäschetrockenplatzes (Größe ca. 4,30 m x 3,80 m) in Staucha, Kirchstraße 4, Flurstück 316 der Gemarkung Staucha.

Beschluss 29/2022 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt den Bauantrag von Familie Elke und Frank Golla zum Neubau eines Einfamilienhauses in Bloßwitz, Reppener Straße 11, Flurstück 17 der Gemarkung Bloßwitz, Reppener Straße 11, Flurstück 17 der Gemarkung Bloßwitz.

Beschluss 30/2022 mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt unter Einhaltung von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme von Sach- und Geldspenden in einem Gesamtwert sowie Erlöse in einem Gesamtwert von 287,73 € im Haushaltsjahr 2021 sowie 163,82 € im Haushaltsjahr 2022 der nachfolgend aufgeführten Spender:

für Obst- und Gemüselieferung Kita Staucha
Bördegarten Gemüse aus Sachsen GmbH
Am Feldberg 2
04749 Ostrau

Diese Spenden sind zweckgebunden zu verwenden.

Beschluss 31/2022 mit 11 : 1 Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Stauchitz beschließt die Annahme des Angebots der Firma UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co.KG Riesa über die Lieferung von 20 Straßenleuchten LED der Fa. Schröder incl. 20 Stück 10 Jahre alte Straßenbeleuchtungsmasten zu einem Bruttogesamtpreis von 7.101,92 €.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den 13.

Juni 2022, 19:00 Uhr im Ratssaal des Gemeindeamtes in Staucha, Thomas-Müntzer-Platz 2 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Ende Amtsblatt

Impressum

Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden

Erste Stauchitzer Zeitung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände

Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen: die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge.

Redaktion: (v.i.S.d.P.) Adriane Woschny, Telefon: 035268 872 - 24, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de

Anzahl der Exemplare/ Auflagen: 1600

Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht.

Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de

Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekanntgegebenen Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt. Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de). Erscheinungsweise: monatlich. Für die Anzeigen gelten die Mediadaten 2022.

Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt
erscheint am **30.06.2022**

Redaktionsschluss
ist der **15.06.2022**

Unser Tierarzt rät

Blasensteine bei der Katze

Aus aktuellem Anlass – ein (beinahe) zu spät vorgestellter Patient – soll es in diesem Artikel um eine Erkrankung gehen, bei der es sich um einen Notfall handelt, welcher allerdings zu Beginn oft überhaupt nicht als ein solcher wahrgenommen wird, was im wahrsten Sinne des Wortes fatale Folgen haben kann. Beschwerden beim Harnabsatz können auch bei Katzen in verschiedenen Variationen auftreten und ebenso verschiedene Ursachen haben. Eine davon sind sogenannte Konkremente, also Harnsteine aller Art und deren Vorstufen in Form von Harnkristallen und Harnries, durch welche es beim Wasserlassen zu einer Harnröhrenverlegung kommen kann.

Diese ist für das Tier nicht nur höchst schmerzhaft, sondern ein blockierter Urinabsatz ist ein Notfall, welcher, wenn er nicht beseitigt, innerhalb weniger Tage zum Tode des Patienten führt. Durch den Harnrückstau kommt es zu einem Versagen der Nierenfunktion und letztendlich zu einer Vergiftung des Körpers. Der heute medizinisch gebräuchliche Begriff ist FLUTD (feline lower urinary tract disease, was erst einmal einfach, Erkrankung der ableitenden Harnwege bei Katzen bedeutet), der Harnröhrenverschluss ist lediglich die schwerste und ganz akut lebensgefährliche Ausprägung dieses Krankheitsbildes.

Der typische Patient ist der kastrierte Wohnungskater, oft leicht (oder auch deutlich) übergewichtig, im mittleren Alter. Er zeigt Unruhe und sucht wiederholt, oft in kurzen Abständen die Toilette auf um Wasser zu lassen, ist dabei aber nur mit winzigsten Mengen (evtl. mit sichtlicher Rötlichfärbung) oder auch gar nicht mehr erfolgreich. Oft äußert er dabei auch Schmerzlaute, zudem kann es sein, dass die Pullerversuche irgendwann auch außerhalb der Toilette stattfinden, da dieser Ort mit den wiederkehrenden Schmerzen assoziiert wird. Ist gar kein Harnabsatz mehr möglich, kommt es ab 2. oder 3. Tag zu Erbrechen, eine Verschlechterung des Allgemeinbefindens ist oft schon vorher zu beobachten. Dies sind die ersten Vergiftungssymptome und in diesem Stadium hat sich die Erkrankung bereits in einen **akuten, potentiell lebensbedrohlichen Notfall** verwandelt, der sofort behandelt werden muss, indem der Harnabfluss wieder hergestellt wird. Dies tut der Tierarzt durch das Legen eines Katheters, der dann einige Tage in der Harnröhre verbleibt.

Doch sollte mit einem Tierarztbesuch keinesfalls bis zu diesem Punkt gewartet werden! Haben einmal sichtbare Symptome begonnen, geben sie sich seltenst von selbst, sondern steuern fast unvermeidlich auf den erwähnten Verschluss zu. Kommt man dem zuvor, kann in einem Teil der Fälle bereits ohne Katheter und nur durch Medikamente alles wieder, zum Laufen gebracht werden. Zum Einsatz kommen

krampflösende, abschwellende und entzündungshemmende Schmerzmittel, in manchen Fällen auch Antibiotika. Zugleich muss eine Urinuntersuchung erfolgen, um die Art der beteiligten Steine und eventuell beteiligte bakterielle Infektionen zu diagnostizieren, denn davon leitet sich die **weitere Therapie** ab.

Diese besteht hauptsächlich in einer speziellen Fütterung, mindestens für einige Monate, eventuell sogar lebenslang. Diese Futtermittel sind durch ihre Zusammensetzung in der Lage, bestimmte Arten von Harnries aufzulösen und die Neubildung zu verhindern.

Haben sich bereits richtige Harnsteinen in gewisser Größe gebildet, müssen diese operativ entfernt werden, was aber vergleichsweise selten vorkommt.

Die Ursache der Probleme liegt wohl in einem Zusammenspiel mehrerer Faktoren

- Bewegungsmangel und Übergewicht (öfters in Wohnungshaltung zu finden)
- männliche Tiere (sie haben eine enge, kurvige Harnröhre, bei weiblichen Katzen ist selbige kurz und gerade, so geht bei diesen eventueller Harnries meist beschwerdefrei einfach beim Wasserlassen mit ab)
- Katzen sind von Natur aus, Wenigtrinker, zusammen mit Trockenfütterung kommt es dann schnell zu hochkonzentriertem Urin, was die Konkrementbildung begünstigt. Mehrere Wasserstellen in der Wohnung oder gar ein Zimmerbrunnen stellen eine gute Animation dar, mehr zu trinken!
- Ungeeignetes Futter (zu hoher pflanzlicher Anteil) sowie erbliche Veranlagung

Da sich manche Arten von Konkrementen (Struvit) besonders in basischem Urin bildet, andere (Oxalat) wiederum im sauren Milieu, sei dringend davor gewarnt, ohne Laboruntersuchung des Urins einfach eine Harnansäuerungspaste zu kaufen und zu verabreichen.

Wichtig ist auch, die getroffenen Therapiemaßnahmen nicht zu rasch einzustellen, wenn die Symptome verschwinden, da immer eine Rückfallgefahr besteht. Man kann aber glücklicherweise auch sagen, dass mit langfristig gutem Management der Erkrankung (Spezialfutter, regelmäßige Urinkontrollen u.a.) viele Patienten jahrelang rückfallfrei leben.

Dr. Silke Schroth, Tierärztin

Kirchennachrichten

Illegale Müllentsorgung auf dem Friedhof Staucha geht weiter

In der Vergangenheit haben wir im Gemeindebrief und der Stauchitzer Zeitung bereits über illegale Müllentsorgung auf dem Stauchaer Friedhof und die mangelnde Trennung des Abfalls auf allen unseren Friedhöfen berichtet. So finden sich in den Friedhofseigenen Tonnen und Behältern Haushaltsabfälle, Glas und Styropor im Grünschnitt, Papier von Privatpersonen, Weihnachtsbäume uvm. Diese unerhörten Entsorgungsmaschen einiger - hier im Besonderen auf dem Friedhof Staucha - treiben die Kosten für die Kirchgemeinde weiter in die Höhe. Da unsere freundlichen Bitten leider nicht gefruchtet haben, werden umgehend Kameras auf dem Stauchaer Friedhof installiert, die die Verursacher im Bild festhalten und denen gegenüber wir uns dann rechtliche Schritte vorbehalten. Eine Abschaffung aller Entsorgungsmöglichkeiten auf den Friedhöfen und damit die Verpflichtung der Nutzungsberechtigten, jeglichen Abfall privat entsorgen zu müssen, steht im Moment zu Diskussion.



Der Kirchenvorstand

Markt

**Samstag, 4. Juni 2022
(8 - 13 Uhr)**

Einkaufen in der Region
für die Region!

• Fleisch- & Wurstwaren • Käse, Joghurt, Eier • Korbwaren, Spielzeug, Haushaltswaren • Bekleidung von Kopf bis Fuß • Backwaren, Kuchen ab 9 Uhr • Hüpfburg hinterm Herrenhaus

Gemeinde Stauchitz, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Staucha
Tel. 035268 872-24, www.stauchitz.de



Ev.- luth. Friedenskirchgemeinde Staucha

Pfarramt, Frau Frankowski, Tel. 035268/ 83308, Fax. 035264/ 22455

Sprechzeiten montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

In dringenden Trauerfällen bitte Handynummer 0162/ 8390277 anrufen.

Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen in der Kirche Staucha
	16.00 Uhr	Andacht zum Pfingstbiertgarten Pfarrhof Strehla
Pfingstmontag, 6. Juni 2022	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Bloßwitz
Samstag, 11. Juni 2022	18.00 Uhr	"In Deinem Haus bin ich gern" in der Kirche Mautitz
Sonntag, 12. Juni 2022	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der Trinitatiskirche Riesa
Sonntag, 19. Juni 2022	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Strehla
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Weida
Freitag, 24. Juni 2022	17.30 Uhr	Johannisandacht in der Kirche Mautitz
	18.30 Uhr	Johannisandacht in der Kirche Strehla
Sonntag, 26. Juni 2022	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Kirche Staucha



Adventgemeinde

Stauchitz



jeden Samstag,

9:30 Uhr

Gottesdienst

Anzeige(n)

Leserbriefe

Heißluftballone über Panitz

Am letzten Freitag, abends, Ende April trafen sich 29 Leute, um etwas ganz außergewöhnliches auszuprobieren. Die Wiese am Jahnatalweg mutierte kurzerhand zum Startplatz für 3 Heißluftballone. Wer glaubte, Ballon fahren sei nur Vergnügen, der irrte gewaltig! Wer mitfahren wollte, der musste vor Start und nach Landung kräftig mit anpacken. Solch Ballon hüpft nicht von allein aus der Kiste und schon gar nicht wieder hinein! Gegen 18.00 Uhr begann das Abenteuer, gemächlich und lautlos schwebten die Ballone mit ihrer Fracht über Panitz in Richtung Naundorf davon. Aus ca. 1.200 m Höhe bot sich ein traumhafter Blick auf Stauchitzer und Naundorfer Ortsteile, auf strahlend gelbe Rapsfelder, weiß blühende Obstbäume, Straßen und Wege. Nach einer reichlichen Stunde des Dahingleitens wurde punktgenau am Ortsrand von Casabra gelandet. Viele Einwohner des Ortes waren zusammen gelaufen, um uns lautstark am Boden willkommen zu heißen. Zurück am

Startplatz gab es die zünftige Ballonfahrertaufe. Unter Einsatz der Elemente Gas, Feuer und (Lösch) Wasser wurden die Ballonfahrerneulinge urkundlich geadelt. Soviel sei verraten: Ein paar Haare musste jeder dabei lassen !! Mit einer kleinen Ballonfahrerwiesenparty klang der Abend aus. Vielen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Events beigetragen haben:

Danke an die Teilnehmer und Begleiter, die beherzt zugegriffen. Danke an die Helfer, die für die Verpflegung und Getränke sorgten. Danke an das Unternehmen – Ballon & Luftschiff Sachsen, Großmann & Söhne GbR für die großartige Logistik und ganz besonderen Dank an Herrn Leuschke und die Agrargenossenschaft Stösitz, deren Wiesenland wir benutzen durften.

Danke an die Teilnehmer und Begleiter, die beherzt zugegriffen. Danke an die Helfer, die für die Verpflegung und Getränke sorgten. Danke an das Unternehmen – Ballon & Luftschiff Sachsen, Großmann & Söhne GbR für die großartige Logistik und ganz besonderen Dank an Herrn Leuschke und die Agrargenossenschaft Stösitz, deren Wiesenland wir benutzen durften.

Sabine Piechotta



Leserbriefe

Einsatz im Park Staucha

Am 5. Mai war es soweit. Herr Zschoke löste sein Versprechen ein. Wenn er Bürgermeister werden sollte, pflanzt er die vom Denkmalschutz gewünschte Roßkastanie in den Park Staucha. Da steht sie nun in ihrer vollen Größe und kann sich entfalten. Zwei kleine Elsbeeren hielten ebenfalls im Park Einzug. Sie wurden von Familie Woschny gespendet. Das find ich alles große Klasse!



Am 15. Mai fand noch einmal ein kleiner Einsatz im Park statt, um weitere "Schandflecke" vom Sturm Ignatz zu beseitigen. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei Heiner Franck aus Prosititz zu bedanken. Ebenso bei Marina Kirsten und Uwe Fleck aus Stauchitz. Sie sind immer da. Helfen und unterstützen wo sie können. Dankeschön! Danke auch für die Spende der Beiden, und die Spende der Familie Christian Böhme. Nun hoffe ich das alle Einpflanzungen gut anwachsen.

Iris Osladil aus Treben

8. Mai

Tag der Befreiung, Kapitulation – das Ende des II. Weltkriegs in Europa. 60 Millionen Tote – Väter, Brüder, Söhne – Mütter, Schwestern, Töchter. Endlich keine Angst mehr vor Bomben, Granaten, Sirenengeheul, Flammen. Das war am 8. Mai 1945, und 50 Jahre später wurde am Jahnatal-Radweg zwischen Stauchitz und Hof ein Ehrenmal zum Gedenken an die Opfer und zur Mahnung an die lebenden eingeweiht. Es entstand auf Initiative einiger Stauchitzer Bürger und durch Unterstützung vieler Spender. Allen gilt Dank! Leider ist es immer wieder zu Beschädigungen gekommen, auch zur Zeit ist das leider so. Es ist traurig und beschämend zugleich, dass so etwas passiert, die Gefühle der Menschen, die selbst die Schrecken des Krieges erlebt haben, Angehörige verloren haben, so verletzt werden. Wir alle hoffen, dass Kindern, Enkeln, Urenkeln erspart bleibt, was wir als Kinder erdulden mussten. 77 Jahre ohne Krieg, und jetzt ist es wieder nah. Möge ein Jeder in sich gehen und dafür sorgen, dass sich der Frieden durchsetzt.

Hellmut Richter

Panitzer Bowlingmeisterschaft

Am 29.04.2022 war es nach 3 Jahren endlich wieder so weit und die Panitzer Einwohner freuten sich, dass wieder um die beliebten Bowling-Wanderpokale gespielt werden konnte. Auf der Bowlingbahn im Oschatzer Balance trafen sich alle Wettkämpfer auf den drei für uns reservierten Bahnen. Dabei wurde



eine Bahn für Frauen, eine für Männer und eine für Kinder eingerichtet. Für eine Stunde konnte sich jeder Teilnehmer beweisen. Auf der Frauenbahn gab es ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen und am Ende sogar ein Stechen um die ersten drei Plätze. Wie immer war es ein spannender Abend mit einem leckeren Abendessen im Anschluss. Karl-Heinz Kniessel musste seinen Wanderpokal weitergeben an seinen Sohn Daniel und bei den Frauen konnte auch Melanie Kniessel ihren Pokal nicht verteidigen und hat ihn an Newcomerin Corina Anders weitergereicht. Die Kinder bekamen für ihren Einsatz ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit. Vielen Dank an unser Organisationstalent Eckhardt Jahn.

Melanie Kniessel



Aktuelles

10 Studienplätze im Bachelorstudiengang

Allgemeine Verwaltung für Menschen mit Schwerbehinderung

Bei der Landesdirektion Sachsen sind zum 1. September 2022, 10 Studienplätze im Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung, mit anschließender Übernahme in den Dienst des Freistaates Sachsen im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum zu besetzen.

Zielgruppe

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen Gleichgestellte, die sich für die gehobene Sachbearbeitung und Aufgabenfelder im mittleren Management des öffentlichen Dienstes ausbilden lassen und die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung erwerben wollen. Im Rahmen des Studiums ist eine individuelle Betreuung, Barrierefreiheit auf dem Campus sowie die Koordination der Unterstützung durch Sozialleistungsträger, unter anderem bei der Beschaffung von Hilfsmitteln für das Studium oder der Unterbringung am Studienort Meißen, durch Beschäftigte der Hochschulverwaltung sichergestellt.

Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang ist ein dualer, modular aufgebauter und interdisziplinär ausgerichteter Studiengang. Das Studium dauert insgesamt drei Jahre. Es gliedert sich in vier Semester Fachtheorie und zwei Semester Berufspraxis. Das fachtheoretische Studium findet an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum (HSF Meißen) statt. Das berufspraktische Studium absolvieren Sie im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen. Jedes fachtheoretische Modul schließt mit einer Prüfung als Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Seminarleistung oder Projektleistung ab. Am Beginn des sechsten Semesters ist eine Bachelorarbeit anzufertigen, die zum Abschluss des Studiums zu verteidigen ist. Leistungen in Praxismodulen werden in einem Zeugnis ausgewiesen, in das auch die Bewertung eines Praxisberichts einfließt.

Inhalt des Studiums

Inhaltlich liegt der Studienschwerpunkt auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften und dabei insbesondere auf dem Verwaltungsrecht sowie dem Privatrecht. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich aber auch mit wirtschafts-, verwaltungs- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit unabdingbar sind, rundet das Studium ab.

Studienschwerpunkte

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Verfassungs- und Europarecht
- Privatrecht
- Kommunalrecht
- Leistungsverwaltung
- Finanzwirtschaft
- Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
- Verwaltungswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Eingriffsverwaltung
- Personalmanagement
- Verwaltungsinformatik

Weitere Informationen zum Aufbau und zum Inhalt des Studiums finden Sie unter Allgemeine Verwaltung (sachsen.de).

Abschluss des Studiums

Die Hochschule verleiht den Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad „Bachelor of Laws“ (LL.B.). Gleichzeitig erwerben diese die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst. Nach erfolgreichem Studienabschluss werden Sie in den Dienst des Freistaates Sachsen übernommen.

Zulassungsvoraussetzungen

Um eingestellt werden zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung verfügen. Von der Bewerbung ausgeschlossen ist, wer bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Studium an der HSF Meißen oder einer anderen verwaltungsinternen Fachhochschule aufgenommen, abgeschlossen oder beendet hat.

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der 22. Mai 2022. Bewerben Sie sich bitte online unter <https://www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbunglandesqualifizierungsmassnahme/>. Zusätzlich zu Ihrer Online-Bewerbung reichen Sie bitte einen Nachweis über den Grad und die Art Ihrer Schwerbehinderung bzw. über die Gleichstellung per E-Mail an auswahlverfahren@hsf.sachsen.de ein.

Sobald Ihre Bewerbung online eingegangen ist, werden Sie in ein zweistufiges Auswahlverfahren einbezogen. Dieses beginnt mit einem schriftlichen Auswahltest, der an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum stattfindet. Mehr Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie unter www.hsf.sachsen.de. Darüber hinaus erreichen Sie für weitere Fragen die Geschäftsstelle des Auswahl Ausschusses unter: Telefon: 03521 473-645, E-Mail: auswahlverfahren@hsf.sachsen.de.

Weitere Informationen

Im Unterschied zu anderen Hochschulen und Universitäten absolvieren Sie das Studium in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis und erhalten ein Ausbildungsentgelt (die Ausbildungsbezüge betragen derzeit 1.383,69 Euro zzgl. etwaiger Familienzuschläge). Sie werden daher nicht an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum „eingeschrieben“, sondern im Ergebnis eines Auswahlverfahrens von der Landesdirektion Sachsen eingestellt. Die Bewerberinnen und Bewerber, die auf Grund ihres Ergebnisses im schriftlichen Auswahltest in die engere Auswahl gezogen werden, erhalten eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Nach Abschluss der Gespräche entscheidet die Landesdirektion Sachsen, welche Bewerberinnen und Bewerber für das Studium am besten geeignet sind. Diese erhalten eine verbindliche Einstellungszusage. Mit der Einstellung für die Dauer des Studiums erfolgt automatisch auch die Zulassung zum Studium.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Anzeige(n)

Anzeige(n)